



Beratungsstelle Delogierungsprävention Tirol

Wir unterstützen Sie, wenn Sie vom Wohnungsverlust bedroht sind.

In den Beratungen erhalten MieterInnen von Privat-, Gemeinde- und Stadtwohnungen, die aufgrund von Mietrückständen vom Verlust ihrer Wohnung bedroht sind, Beratung und Unterstützung. Ziel ist es den Erhalt der Wohnung sicherzustellen bzw. andere Alternativen zu erarbeiten.

Wir sind für Sie da, wenn Sie:

- bestehende Mietrückstände haben
- mündlich oder schriftlich aufgefordert wurden Ihre Wohnung zu verlassen
- eine gerichtliche Kündigung Ihrer Wohnung erhalten haben

Wir bieten anonym und kostenlos:

- Erstgespräch – Klärung der Situation
- Erstellung eines Haushaltsplanes/Finanzplanes
- Unterstützung bei der Abklärung und der Beantragung aus Versicherungs- und Sozialleistungen sowie finanzieller Hilfen
- Information über miet- und verfahrensrechtliche Angelegenheiten
- Kontaktaufnahme, Konfliktregelung und Vermittlung mit Eigentümern, Behörden und Hausverwaltung
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Rückzahlungsplanes
- Krisenintervention

Kontakt & Information

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir informieren und beraten Sie gerne!

Beratungsstelle
Delogierungsprävention
Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 18:00 Uhr

Mobil: 0664 1954348

Fax: 0512/58 17 54 18

Mail: office@delo.tirol

Wir beraten auch in den Bezirken. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Welche Unterlagen brauche ich?

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Lösungen, um den Erhalt Ihrer Wohnung sicherzustellen bzw. andere Alternativen zu erarbeiten. Für die Abklärung der Situation werden folgende Unterlagen benötigt.

Wenn Ihnen Unterlagen fehlen werden wir uns gemeinsam bemühen diese zu beschaffen.

1. Dokument/Aufenthaltstitel – aller im Haushalt lebender Personen

- Personalausweis
- Pass (falls noch kein Pass ausgestellt wurde reicht Bescheid über Aufenthaltsstatus)
- Aufenthaltskarte
- EWR Anmeldebescheinigung

2. Meldezettel – aller im Haushalt lebender Personen

3. Nachweis des Einkommens – aller im Haushalt lebender Personen

- Lohnzettel
- Bestätigung über Arbeitslosengeld/Notstandshilfe – auch AMS Terminkarte
- Pension
- Krankengeld
- Kinderbetreuungsgeld
- Bescheid Mindestsicherung
- Unterhalt
- Mietzins/Wohnbeihilfe
- Bestätigung Bezug Familienbeihilfe

4. Nachweis der Ausgaben

- Mietvertrag
- Bestätigung der Miethöhe und Betriebskosten
- Kosten Energielieferant
- Bestätigung über Unterhaltszahlungen
- Bestätigung über Ratenzahlungen
- Bestätigung über Exekutionen

5. Wichtig sind auch alle Schreiben die Sie im Zuge des Mietrückstandes vom Vermieter und/oder Gericht erhalten haben.

Bei offenen Fragen beraten und informieren wir Sie gerne.

Beratungsstelle
Delogierungsprävention
Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 18:00 Uhr
Mobil: 0664 1954348
Fax: 0512/58 17 54 18
Mail: office@delo.tirol